

fort. Von da ward er 1414 nach Kostniz vor eine große Kirchen-Versammlung gefodert. Der Kaiser Siegmund versprach ihm Sicherheit. Er kam, trug seine Lehren vor, und bewies sie aus der Bibel. Doch die Lehren widersprachen dem Pabstthum; er ward gefangen gesetzt, und 1415 als Ketzer, dem man nicht Wort halten dürfe, lebendig verbrannt, und 1416 auf derselben Stelle sein Freund Hieronymus. Dieß erbitterte die Böhmen, und 20 Jahre hindurch übten die Hussiten furchtbare Rache an allen Anhängern des Pabstes.

Einen großen Einfluß auf die Bildung des ganzen Europa hatte die Eroberung Constantinopels durch die Türken 1453. Viele Griechen waren schon vorher vor diesen asiatischen Barbaren nach Italien geflohen. Hier fanden sie die freundlichste Aufnahme; man beneidete Florenz, welches den ersten gelehrten Griechen hatte; und bald war keine italienische Stadt, in der nicht ein Grieche die alten Schriften seines Volkes erklärte. So ward durch das Lesen der alten griechischen Dichter, Redner und Weisen der Geist noch freudiger belebt; der Kirchenzwang wurde immer minder geachtet, und in Italien war um 1500 alles reif zu einer Umgestaltung der papistischen Herrschaft und Lehre. In Deutschland blieb man noch eine Zeitlang kalt gegen die begeisternden griechischen Schriften.

51.

Doch ging gerade von Deutschland die merkwürdige Reformation oder Kirchenverbesserung aus.

Martin Luther wurde 1483 den 10 Novbr. zu Eisleben geboren. Durch eine harte Erziehung